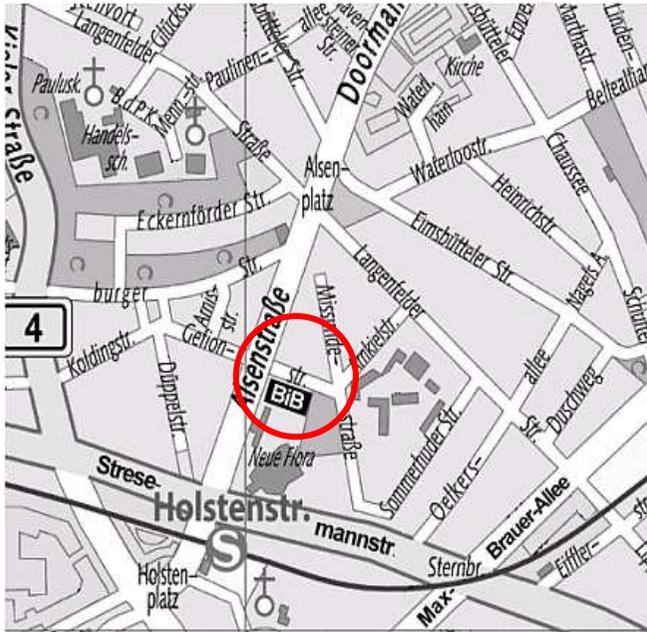


# Wie kommt man(n) zur Bühne im Bürgertreff ?



## HVV-Hinweise:

S-Bahnlinien S 11/21/31, Station  
Holstenstraße, 10 Min Fußweg  
Metrolinie 3, S-Bahn Holstenstraße  
Metrolinie 20, Haltestelle Alsenplatz

## AG MännerGesundheit Hamburg

Matthias Weikert Uwe Saier Klaus-Peter Stender  
[www.gesundheit.hamburg.de](http://www.gesundheit.hamburg.de)

Frank Omland  
[www.kiss-hh.de](http://www.kiss-hh.de)

Detlev Gause  
[www.aidsseelsorge.de](http://www.aidsseelsorge.de)

Alexander Bentheim  
[www.maennerzeitung.de](http://www.maennerzeitung.de)



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wissenschaft und Gesundheit  
Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsförderung



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wissenschaft und Gesundheit

## KISS - Altona



Kontakt- und Informationsstelle für  
Selbsthilfegruppen



**AIDSSELSORGE**  
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hamburg



**Switchboard**  
Zeitschrift für Männer  
und Jungenarbeit

Theater Diskussion Musik Information

**immer fit aktiv potent stark  
... bis der Arzt kommt**

Männer und ihre Gesundheit

**23. September 2004  
ab 18 Uhr**

**Bühne im Bürgertreff**  
(ehemalige AGMA-Kulturbühne)

**Gefionstraße 3  
Hamburg-Altona**

**Gesundheit!**

Fachabteilung  
Gesundheitsberichterstattung  
und Gesundheitsförderung



Gesundheit Hamburg!

## immer fit aktiv potent stark ... bis der Arzt kommt

Come together

Infostände

Klönen, Snacks und Drinks

**Improvisationstheater**  
**HiddenShakespeare**  
Viel Theater um den Mann

**Prof. Dr. Inghard Langer**  
MännerLebensWelten

**Matthias Weikert / John Hufert**  
Fakten zur MännerGesundheit

**Dr. med. Haydar Karatepe**  
Bericht aus der Männersprechstunde

Moderation  
**Burckhard Plemper**

## Männer und Gesundheit – zwei Welten?

Wer sich mit dem Thema MännerGesundheit auseinandersetzt, könnte schnell den Eindruck bekommen, Männer seien an ihrer Gesundheit gar nicht interessiert: sie sterben durchschnittlich sieben Jahre früher als Frauen und ihre drei ‚Ks‘ - Karriere, Konkurrenz, Kollaps - scheinen ihnen eher zu schaden. Sie vernachlässigen ihre Gesundheit, gehen ausbeuterisch mit ihrem Körper um und belasten ihn zusätzlich durch Nikotin, Alkohol und andere Drogen.

Gleichzeitig führen neuer Körperkult und leistungsorientierte Fitnessbewegung zu zusätzlichem Stress: Immer fit, aktiv, potent, stark. So gesehen, scheinen sich zwei fremde Welten zu begegnen und dabei gegenseitig auszuweichen: Männer und Gesundheit.

Der Vergleich von Männern und Frauen - z.B. bei der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen, Verhalten im Straßenverkehr - macht die Problematik noch offensichtlicher. Die Sozialisationsbedingungen von Männern spielen hierbei eine wesentliche Rolle und müssen unter Gender-Aspekten betrachtet werden.

Der Abend mit Theater, Diskussionen, Musik und Information lädt dazu ein, gesundheitliche Risiken und Probleme von Männern zu verstehen und neue Anregungen, Ideen und Perspektiven zum Thema MännerGesundheit zu entwickeln.

## INFO-STÄNDE

### Switchboard

#### **Männer und Gesundheit**

Was eine Zeitschrift zu Männergesundheits-Themen beisteuern kann

### Väterzentrum

#### **Auch Väter spüren die Doppelbelastung von Familie und Beruf**

Gespräche, Informationen und Erfahrungsaustausch mit betroffenen Vätern

### KISS-Altona

#### **Männer und Selbsthilfegruppen**

Reden, handeln, sich verändern

### Nordelbisches Männerforum

#### **Willst Du gesund werden - Angebote kirchlicher Männerarbeit**

Begegnung mit Hinnarg, dem  
Schubladenmann

### AIDS-Seelsorge

**Vitale Lust und männliche Sexualität**  
Mann kann sich vor HIV und AIDS schützen  
und trotzdem seine Sexualität genießen